

## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S,  
ganzjährig 30 S,

außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
in der Druckartenabteilung der  
Hauptkassa, I. Neues Rathaus,  
Stiege 5, Hochparterre.

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

## Schriftleitung und Verwaltung:

I. Neues Rathaus, Stiege 5,  
Mezzanin, Tür 7.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500  
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto  
Nr. A-39.395\*45

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 90.

Mittwoch 11. November 1931.

Jahrgang XL.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 6. November. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Ein neuer Diätkurs an der Haushaltungsschule der Stadt Wien. — Gemeindevermittlungsämler. — Baubewegung vom 7. bis 10. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Dienstesentlassung. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 6. November 1931, 6 Uhr abends.

Vorsitzender: **W. Hof.**

1. Der Bürgermeister und die **GMe. Marie Bock** und **Hammer Schmid** sind entschuldigt.

2. An Stelle des Hauptschuldirektors **Franz Hanek** wird **GMe. Stöger** zum Mitgliede des Stadtschulrates für **Wien** gewählt.

3 bis 8. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 2 bis 8 werden auf Grund des § 23 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter **GMe. Berman:**

3. **P. Z. 2407, P. 2.** In Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das mit den Buchstaben **a b c d e f g h, j k l m n o p (a)** umschriebene Plangebiet zwischen der **Simmeringer Hauptstraße**, der geplanten **VII. Erweiterung des Zentralfriedhofes**, der **Thürnlhofstraße**, der **Kaiser-Eberharder Straße** und der **Mühlfangergasse** im **XI. Bezirke** werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane der **M. Abt. 54, Z. 3044/31**, rot gezogenen und hinterstrafften Linien werden als **Baulinien**, die rot voll gezogenen als **vordere Baufluchtlinien**, die rot strichlierten Linien als **innere Baufluchtlinien** festgesetzt; gleichzeitig werden die schwarz gezogenen, geschrafften und gelb durchkreuzten Linien als **Baulinien** außer Kraft gesetzt.

2. Die im Plane grün lasierten, als **Vorgärten** bezeichneten Flächen sind **unbebaut** zu belassen, **gärtnerisch** auszugestalten und mit einer **gefälligen**, die **Durchsicht** nicht behindernden **Abfriedung** zu versehen.

3. Die im Plane von der **Straße I**, **Gasse III** und **Gasse VI** begrenzte, grün lasierte Fläche wird als **öffentlicher Platz A** festgelegt. Die im Plane grün eingezeichneten und gepunkteten Linien werden als **Straßenfluchtlinien** bestimmt.

4. Der von der **Straße I**, **Straße II** und **Gasse VI** begrenzte **Baublock** wird gemäß § 5 der Bauordnung für Wien als **Bauplatz** für **öffentliche Zwecke** genehmigt.

5. Die **Ausgestaltung** der **Straßenzüge** wird nach den in der **Planbeilage 2** eingezeichneten **Querprofilen** in **Aussicht** genommen.

6. Entlang der nördlichen **Baulinie** der **Simmeringer Hauptstraße** werden die im Plane durch **gelbe Lasierung** hervorgehobenen **Flächen** der **Baublöcke 1 bis 5** für die **offene, gekuppelte** oder **Gruppenbauweise** nach **Bauklasse II** bestimmt; für die im Plane durch **graugrüne Lasierung** gekennzeichneten **Flächenteile** der **Baublöcke 1 bis 20** wird die **offene Bauweise** der **Bauklasse I** festgelegt. Die im Plane **braun lasierten Flächen** werden als **landwirtschaftlich** oder **berufsgärtnerisch** zu nutzende **Gründe** (§ 4, Absatz 2, Punkt A a) der **Bauordnung für Wien** bestimmt. Die **Errichtung** von **erforderlichen Wohnbauten** ist jedoch nur auf den durch **graugrüne Lasierung** hervorgehobenen **Flächenteilen** gestattet.

4. **P. Z. 2406, P. 3.** In **teilweiser Ergänzung** und **Abänderung** des **Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes** werden im Sinne des § 1 der **Bauordnung für Wien** nachstehende **Bestimmungen** getroffen:

1. Für das im Plane der **M. Abt. 54, Z. 4677/30**, durch eine **violett gestrichelte Linie** umrahmte und mit den Buchstaben **a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v (a)** umschriebene **Plangebiet I** zwischen **Heinrich Collin-Straße**, **Ameisbachzeile**, **Flößersteig**, **Weidäckergasse**, **Stein Hofstraße**, **Thaliastraße**, **Montleartstraße** und **Lehnerstraße** im **XIII. und XVI. Bezirke** werden die **rot gezogenen** und **geschrafften Linien** als **neue Baulinien** bestimmt; demgemäß werden die im Plane **schwarz eingezeichneten** und **gelb durchkreuzten Linien** als **Baulinien** aufgegeben. Für das **gleichfalls** durch eine **violett gestrichelte Linie** umrahmte und mit den Buchstaben **a' b' c' d' e' f' g' h' i' j' k' (a')** umschriebene **Plangebiet II** (die **Baublöcke 45, 46, 47, 48** und **49** umfassend) haben die im Plane **rot gezogenen** und **geschrafften Linien** als **Baulinien** zu gelten.

2. Hinter den **Baulinien** sind die im Plane durch **grüne Lasierung** hervorgehobenen **Grundstreifen** von jeder **Bebauung** freizubehalten, als **Vorgärten** auszugestalten, **dauernd** als **solche** zu erhalten und gegen die **Verkehrsflächen** mit einem den **Durchblick** nicht behindernden, **gefällig** aussehenden **Gitter** abzuschließen.

3. Als **zukünftige Straßenhöhen** haben die im Plane **blau** eingetragenen **Höhenziffern** zu gelten.

4. Für die im Plane durch **blaugrüne Färbung** bezeichneten **Teile** der **Baublöcke 8, 9** und **14**, sowie für die **Baublöcke 14 a, 15, 16, 17** und **18** wird die **offene** oder **gekuppelte Bauweise** der **Bauklasse I** bestimmt.

5. Für den im Plane durch **gelbe Lasierung** gekennzeichneten **Baublock I** wird die **offene** oder **gekuppelte Bauweise** nach **Bauklasse II** festgelegt.

Vöslauer  
**Dolomit-Industrie**

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45  
Telephon A-30-3-35.

**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.

341

Inländisches Fabrikat.

**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.

**Größte Sandwerke Oesterreichs.**

6. Als „Bauplätze für öffentliche Zwecke“ (§ 5, Absatz 2c der Bauordnung für Wien) werden folgende Plätze festgelegt:

a) Der Bauplatz A, zum Ausbau des Wasserbehälters (Baublock 26).

b) Der Bauplatz B, für die Errichtung einer Schule (Baublock 7).

c) Der Bauplatz C, für die Erweiterung des Wilhelminenspitales und für Spitalszwecke.

7. Die im Plane durch rotbraune Lasierung hervorgehobenen Teile des Baublockes 6, sowie die Baublöcke 2, 3, 4, 5, 19, 20, 22 a, 24 und 25 haben als Wohngebiet der Bauklasse III, die Baublöcke 21, 22 b und 23 als gemischtes Baugebiet der Bauklasse III zu gelten.

8. Die im Plane durch blaue Lasierung bezeichneten Teile der Baublöcke 6 und 14 werden als Industriegebiete bestimmt. Im Baublock 6 wird ein mindestens 10 m breiter Grundstreifen beiderseits des Industriegebietes behufs Schaffung eines Ueberganges zum anschließenden Wohngebiet als gemischtes Baugebiet festgelegt.

9. Für die siedlungsmäßige Bebauung (§ 118, B.O.) werden die im Plane durch rosarote Lasierung hervorgehobenen Baublöcke bestimmt, und zwar:

a) Im Siedlungsteilgebiet Nr. 18 die Baublöcke 10, 11, 12, 12 a, 13 und 13 a.

b) Als Siedlungsteilgebiet Nr. 17 haben die Baublöcke 40, 41, 42, 43 und 44 zu gelten; für diesen Gebietsteil werden vorläufig nur Baulinien am Flößersteig (für die Baublöcke 40 und 41), für die Weidäckergasse (Baublock 40), für die Gasse 20 (entlang der Baublöcke 40, 42 und 43) und für den öffentlichen Platz F (Baublock 43) bestimmt.

c) Als Siedlungsteilgebiet Nr. 62 werden die Baublöcke 27 bis 38 festgelegt.

d) Die in den Planbeilagen 1 und 18 als „Privatgassen 1, 2, 3 und 4“ bezeichneten Verkehrsflächen, die behufs besserer Erschließung des Siedlungsgebietes Nr. 62, und zwar unter möglicher Rücksichtnahme auf einzelne bereits bestehende Baulichkeiten festgelegt wurden, sind im Sinne der Bestimmungen des § 53 der Bauordnung für Wien von den Eigentümern der anliegenden Bauplätze nach den Anordnungen der Gemeinde Wien herzustellen, zu erhalten, zu reinigen und zu beleuchten; hierbei sind auch die notwendigen Einbauten auf Kosten der beteiligten Anrainer herzustellen und zu erhalten. Ebenso hat die in der Planbeilage 17 mit Privatgasse 7 bezeichnete Verkehrsfläche des Baublockes 11 des Siedlungsteilgebietes Nr. 18 als Privatgasse gemäß diesen Bestimmungen zu gelten.

10. a) Das im Plane durch hellgelbe Lasierung hervorgehobene Gebiet zwischen der Weidäckergasse, der Steinhofstraße, der Lupusheilstätte und der Gasse 20 wird aus der Siedlungs-

zone ausgehoben, als Kleingartenteilgebiet Nr. 11 in die Kleingartenzone eingereiht und als „Laubengebiet“ erklärt.

b) Das im Plane durch braune Lasierung gekennzeichnete Gebiet (zwischen dem Baublock 9 und der Gasse 11) wird als Kleingartenteilgebiet Nr. 13 in die Kleingartenzone eingereiht und als „Sommerhüttengebiet“ bestimmt.

c) Behufs Erschließung der Kleingartenteilgebiete Nr. 11 und 13 werden die im Plane rot eingezeichneten und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien festgelegt.

d) Die im Inneren dieser Gebietsteile durch dunkelgelbe Lasierung hervorgehobenen Verkehrsflächen, das sind die Gasse 20 und der Weg 10 im Kleingartenteilgebiet Nr. 11 (siehe Planbeilage 19) und die Wege 2 und 3 im Kleingartenteilgebiet Nr. 13 (Beilage 17) werden — ebenso wie alle Randstraßen entlang der Kleingartengebiete — als öffentliche Wege bestimmt, deren Grundflächen im Sinne der Bestimmungen des § 18, Absatz 2 der Bauordnung für Wien in das öffentliche Gut zu übertragen und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben sind. Alle anderen in den Planbeilagen 17 und 19 durch braune Lasierung bezeichneten Verkehrsflächen der genannten Kleingartengebiete haben als Verkehrsflächen im Sinne des § 53 der Bauordnung für Wien zu gelten und sind von den Besitzern der anrainenden Lose gangbar herzustellen und zu erhalten.

11. Die Ausarbeitung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen dem Flößersteig, der Montleartstraße, Steinbruchstraße und der Gasse 8 (Spitalsbaracken des Wilhelminenspitales) bleibt einem späteren Zeitpunkt überlassen.

12. Die für die Baublöcke 3, 5 und 6 rot strichliert eingezeichneten Linien haben als innere Baufluchtlinien zu gelten.

13. Die Baulinien und Straßenfluchtlinien sind in den wichtigsten Punkten auszustechen und zu vermarken.

5. P. 3. 2408, P. 4. In Festsetzung und Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plane der M. Abt. 54, Z. 3104/31, umschriebene Plangebiet, umfassend die als Baublöcke 1 bis 42 bezeichneten Gebietsteile, die öffentlichen Plätze A bis I und den Freiligrathplatz, sowie die zwischen den genannten Blöcken liegenden Verkehrsflächen innerhalb der mit den Buchstaben a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w (a) umschriebenen Begrenzung zwischen der Alten Donau, der Nordbahn, der Schloßhofer Straße, der Donaufelder Straße, dem Sazingerweg und der Innbrückenstraße (Straße 1) im XXI. Bezirke, werden gemäß § 1 der Bauordnung für Wien die nachstehenden Bestimmungen getroffen:

1. Die in diesem Plane rot eingezeichneten und hinterstrichlierten Linien werden als neue Baulinien, die voll rot gezogenen Linien als vordere, die rot strichliert eingezeichneten

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

**Spiegel- und Tafelglas-Niederlage  
Hermann Dénes**

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Vorkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.  
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Linien als innere Baufluchtlinien und die voll grün gezeichneten und punktierten Linien als Straßenfluchtlinien bestimmt. Demgemäß werden die schwarz eingezeichneten, hinterstrichelten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den genehmigten Baulinien sind die durch grüne Lasiertung hervorgehobenen und als Vorgärten bezeichneten Grundstreifen gärtnerisch auszugestalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Einfriedungen abzuschließen.

3. Als zukünftig einzuhaltenen Straßenhöhen haben die in den Plänen blau eingeschriebenen und unterstrichenen Höhenzahlen zu gelten.

4. Die Ausgestaltung der Straßen und Gassen wird nach den aus der Planbeilage 5 ersichtlichen Querprofilen in Aussicht genommen.

5. Die Bebauung des Plangebietes wird wie folgt festgelegt:

a) Die durch dunkelrote Lasiertung hervorgehobenen Flächen der Baublöcke 1 bis 12 werden als Wohngebiete der Bauklasse III bestimmt, für welches die geschlossene Bauweise zu gelten hat.

Die Trakttiefe der Baublöcke 1 bis 9, 11 und 12 wird mit Maximum 12,50 m festgesetzt. Die maximale Trakttiefe für den Baublock 10 wird mit 15 m bestimmt.

b) Die durch hellgelbe Lasiertung gekennzeichneten Flächen der Baublöcke 13, 14 und 21 bis 24 werden als Wohngebiet der Bauklasse II bestimmt, für welches die offene, gekuppelte oder auch die Gruppenbauweise zulässig ist. (Trakttiefe höchstens 12 m.)

c) Die durch gelbe Lasiertung hervorgehobenen Flächen der Baublöcke 31 und 32 und 35 bis 40 sowie die durch blaugrüne Lasiertung gekennzeichneten Flächen der Baublöcke 39 und 40 werden als gemischtes Baugebiet bestimmt. Für die Baublöcke 35 bis 40 wird (mit Ausnahme der gegen die Straße 1 zu gelegenen Baublockränder, für welche eine Trakttiefe von 15 m gilt) eine maximale Trakttiefe von 12 m festgesetzt. Für die dunkelgelb lasierten Teile der Baublöcke 31 und 32 und 35 bis 38 wird die Bauklasse II und die geschlossene Bauweise, für die hellgelb lasierten Teile der Baublöcke 35 bis 40 wird die Bauklasse II und die offene, gekuppelte oder auch die Gruppenbauweise bestimmt.

d) Die durch blaugrüne Lasiertung hervorgehobenen Flächen der Baublöcke 15 bis 30 werden als Wohngebiet der Bauklasse I für die Errichtung von Wohnhäusern bestimmt. Hierbei sind die so gekennzeichneten Flächen der Baublöcke 15 bis 24 offen, gekuppelt oder in Gruppen, der Baublöcke 25 bis 30 offen zu bebauen.

e) Für die blaugrün lasierten Teilflächen der Baublöcke 39 und 40 (gemischtes Baugebiet) wird die Errichtung von

**PARKETTFUSSBODEN**

aller Art sowie das neuartige

**EHRMANN-PARKETT (PAT.)**

liefert verlegt und unverlegt

**„SLAVONIA“**

**Österreichische Holzindustrie A.-G.  
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik**

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,  
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

Wohnhäusern der Bauklasse I in der offenen Bauweise zugelassen.

f) Die durch blaue Lasiertung hervorgehobenen Flächen der Baublöcke 41 und 42 werden als Industriegebiet bestimmt.

6. Bei der offenen oder gekuppelten Bauweise sind die Seitenabstände nach den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, P. Z. 10604/99, zu bemessen. Bei der Gruppenbauweise haben für das Maß der an den Enden der einzelnen Baugruppen freizuhaltenden Seitenabstände die Bestimmungen des Punktes 2 des obgenannten Gemeinderatsbeschlusses sinngemäß Anwendung zu finden.

7. Die im Plane gelbgrün lasierten Flächen der Plätze A, B, C, D, E, F, G, H, I haben als öffentliche Gartenanlagen zu gelten.

Berichterstatter GR. Speiser:

6. P. Z. 2373, Z. 5. 1. Die im Punkt 1 des Gemeinderatsbeschlusses vom 30. März 1928, P. Z. 1052, für die Abteilungsärzte der Wiener städtischen Krankenanstalten und Anstaltsärzte der übrigen Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten festgesetzten Bezüge werden mit Rückwirkung vom 1. Oktober 1931 bei den Assistenten (Anstaltsoberärzten) und Sekundärärzten (Anstaltsärzten) um je 5 vom Hundert, bei den Aspiranten um je 4 vom Hundert vermindert. 2. Die Bestimmung des Punktes 1 des Gemeinderatsbeschlusses vom 23. Mai 1930, P. Z. 1164, über die am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres fällige Sonderzahlung im Ausmaße von je 30 vom Hundert eines Monatsbezuges verliert für die Jahre 1932 und 1933 ihre Wirksamkeit und tritt erst wieder vom 1. Jänner 1934 an in Kraft. Die am 1. Dezember 1931 fällige Sonderzahlung wird auf je 15 vom Hundert eines Monatsbezuges vermindert.

7. P. Z. 2372, P. 6. Die im Punkt 1 und 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. November 1929, P. Z. 3358, für die aktiven Angestellten der städtischen Feuerwehr und Pensionsparteien aus dieser Gruppe festgesetzten Sonderzahlungen werden um je 25 vom Hundert vermindert. Diese Maßnahme tritt mit dem Tage der Beschlußfassung in Kraft.

Berichterstatter GR. Richter:

8. P. Z. 2409, P. 7. Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Josef und Josefa Grammelhofer die Liegen-

**Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.**

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

**SPERRHOLZ-PLATTEN**

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

**PANEL-PLATTEN**

**FRITZ WEISS**

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

schaften des Grundbuches Schwarzau im Gebirge, Einl. Z. 191, im Gesamtausmaße von 52 Hektar 41 Ar und 24 m<sup>2</sup> um den Pauschalpreis von 42.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, samt allen darauf bestehenden Baulichkeiten, jedoch ohne fundus instructus.

2. Aus dem Kaufpreise deckt die Gemeinde Wien nach erfolgter Einverleibung ihres Eigentumsrechtes zunächst alle Hypothekarforderungen, ferner die nicht verbücherten, bereits in Exekution befindlichen Forderungen und alle Rückstände an öffentlichen Abgaben, Versicherungsprämien im ungefähren Betrage von 23.000 S.

Die damit verbundenen Kosten einschließlich der Kosten der Lastenfreistellung tragen die Verkäufer.

Von dem restlichen Betrage erhalten die Verkäufer 1000 S acht Tage nach erfolgter Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien, den Rest acht Tage nach erfolgter Uebergabe, beziehungsweise Uebernahme der Liegenschaften.

3. Die Gemeinde Wien tritt in den mit Ignaz Ottersböck hinsichtlich der Grundparzelle 104/4 abgeschlossenen Pachtvertrag ein und sichert dem Johann Grammelhofer für den Fall der Verpachtung einzelner Grundstücke der Liegenschaft ein Vorpachtrecht zu.

4. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren einschließlich der Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Legalisierungskosten tragen die Verkäufer.

Berichterstatter GR. Schneider:

9. P. Z. 2410, P. 8. Der Neubau von Hauptkanalstrassen in der Arltgasse und Thalheimerstraße von der Herbststraße bis zur Gablenzgasse im XVI. Bezirke zur Kanalisierung des städtischen Wohnhausbaues „Arltgasse“ wird mit dem bedeckten Kostenverordnungsplan von 34.000 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Hermann:

10. P. Z. 2404, P. 1. In Ergänzung des genehmigten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden im Sinne des § 1 der Bauordnung für Wien die nachfolgenden Bestimmungen getroffen, wobei das Plangebiet die im Plane des Stadtbauamtes, Z. M. Abt. 54/18, mit I, II, III, IV und V bezeichneten, an der Simmeringer Hauptstraße und der Grillgasse gelegenen Baublöcke umfaßt:

1. Die im Plane durch blaue Tönung hervorgehobenen Grundflächen werden als Industriegebiete bestimmt.

2. Die im Plane rot gezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien und die dort rot strichlierten Linien als innere Baufluchtlinien festgesetzt; die im Plane schwarz gezogenen und gelb durchkreuzten Linien werden als Baulinien aufgelassen.

3. Von der Durchführung der Hugogasse in der Teilstrecke zwischen Dommessgasse und Grillgasse wird vorläufig abgesehen. Die mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene Grundfläche kann daher bis auf weiteres für industrielle Zwecke zur Verfügung gestellt werden, so daß eine Störung des Betriebes im Falle von Um- und Zubauten vermieden wird.

4. Die Festsetzung von Baulinien für den südlichen Teil des Baublockes II bleibt einem späteren Zeitpunkte vorbehalten.

(Redner: GR. Kunschak.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 6 Uhr 20 Minuten abends.)

## Bezirksvertretungen.

Sitzung:

IV. Gemeindebezirk, Wieden: 17. November, halb 5 Uhr.

**Steirische Holzproduktionsges.**  
Horn & Co.  
**Sägewerke u. Holzhandel**  
Alle Arten 357  
**Gerüst- und Bauholz**  
Zentrale: Wien, IX., Türkenstr. 17. Tel. A-19-2-40

## Allgemeine Nachrichten.

Ein neuer Diätkurs an der Haushaltungsschule der Stadt Wien.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, Mariahilf, Brückengasse 3, beginnt am 17. November ein dreiwöchiger Diätkurs. Die Kursabende werden zweimal wöchentlich stattfinden. Auskunft und Anmeldung bei der Schulleitung, Telephon B-25-4-19.

## Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im November 1931.

XVI. Bezirk: 11. und 26.

## Baubewegung

vom 7. bis 10. November 1931.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten.

13. Bezirk: Familienhaus, Einl. Z. 45, Ober-St. Veit, von Johann Riesling, Bm., Bauführer derselbe (R 939).  
" " Familienhaus, Einl. Z. 2093, Lainz, von Karl Pösch, Bauführer Oskar Gießer, Bm. (P 614).  
21. Bezirk: Einfamilienhaus, Kat. Parz. 1087/9, Dr.-Weiß-Erbengasse, von Johann und Antonie Wallig, Bauführer Karl Raab, Bm. (B 691).  
" " Einfamilienhaus, Siedlung an der Weißenwolfgasse, Schwarzladenu, von Josef Hechenberger, Bauführer Otto Lohn, Bm. (B 693).

#### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Geschäftsportal, Kärntnerstraße 25, Himmelfahrtgasse 1, von Dr. W. Jona, Bauführer Ing. S. Wurzel & F. Hecht, Bm. (19519).  
" " Delfeuerungsanlage, Weiburggasse 2, von Ella Zirner, Bauführer Ing. Otto Fischer, Bm. (19321).  
" " Personenaufzug, Herrengasse, Hochhaus, Stiegenhaus VII, von R. Kella & Neffe, Bau-U.G., Bauführer derselbe (19442).  
" " Personenaufzug, Herrengasse, Hochhaus, Stiegenhaus VIII, von R. Kella & Neffe, Bau-U.G., Bauführer derselbe (19443).  
" " Heizöflagerung, Neuer Markt 5, von der Hotel Kranz-U.G. (19520).  
2. Bezirk: Benzinanlage, Schüttelstraße 3, von der Vacuum Oil Comp. U.G., Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H. (19387).  
" " Ateliers, Schiffamtsgasse 17, von S. Rotkopf & Söhne, Bauführer Julius Stadler, Bm. (19521).  
3. Bezirk: Bodentreppe, Baumgasse 13, von J. Plajchkowik, Bauführer Wilhelm Paffini, Bm. (19440).  
" " Deckenauswechslung, Rajumofstgasse 25, vom Geologischen Institut, Bauführer Rudolf Grimm, Bm. (19447).

## Reiberger & Comp.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: B-32-5-30 Serie.

# Dachdeckungsunternehmung

**Joh. Gütlings W<sup>w</sup>. & Sohn**

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettenkoferg. und Koppstr.

Tel. U-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. U-35-1-22

# Isothermol

Unternehmung für  
Wärme- u. Kälteschutz  
Korksteinfabrik

Wien, XX., Ing.  
Leithastr. 5  
Tel. A-47-505 Serie

**Oskar Freund & Co.**

4. Bezirk: Benzinstation, Favoritenstraße 35, von der Creditul Minier (19362).  
" " Kanalauswechslung, Argentinierstraße 63, von der Société de Placement Mobiliers et Immobiliers S.A., Schweiz, Bauführer Ing. Richard Herrmann, Bm. (19441).  
5. Bezirk: Benzinabscheider, Spengergasse 27, von Ing. Otto Artens, Bauführer Wilhelm Zech, Bm. (19511).  
7. Bezirk: Glaschürze über den im Hof befindlichen offenen Gang, Kirchengasse 36, von Benjamin Weißberg, Bauführer Georg Niederheim, Bm. (19391).  
" " Plakattafel, Neustiftgasse 83, von der „Gewista“, Bauführer Franz Kienest, Bm. (19525).  
9. Bezirk: Kanal, Ruffgasse 10, von E. und M. Schwarzenberger, Bauführer Karl Mayer, Bm. (19370).  
11. Bezirk: Schuppen, Rimmerlgasse 2, von Stephan Jungmann, Bauführer Karl Stückler, Zm. (3027).  
13. Bezirk: Umgestaltung, Biraghhgasse 41, von Sal. Dambrot, Bauführer R. Schneider, Bm. (7205).  
" " Vorbau im Seitenabstand, Hummelgasse 14, von Franz Gabler, Bauführer A. Nikoladoni, Bm. (6587).  
" " Wafschküde, Einiedelegasse 57, von Anton Leitner, Bauführer W. Endisch, Bm. (6109).  
" " Steinzeugrohrkanal, Huttengasse 6, von Komm. f. Verkehrsanlagen, Bauführer Vitafel-Pöhl, Bm. (7598).  
" " Sommerhütte, Einl. Z. 844, Ober-St. Veit, von Kofst, Bauführer Gollob, Zm. (7598).  
16. Bezirk: Kühlanlage, Wichtelgasse 46, Einl. Z. 1670, von Johann und Marie Kemeth, Bauführer Adalbert Millik, Bm. (B 671).  
17. Bezirk: Rohrkanal, Hornedgasse 9, von Elisabeth Kaufmann, Bauführer W. Hules, Bm. (4307).  
20. Bezirk: Magazin, Hannovergasse 19, von Friedrich Ziegler, Bauführer R. E. Demel, Bm. (19393).  
21. Bezirk: Verkaufstokal, Jedleseeer Straße 69, von Friedrich Schmid, Bauführer Johann Wolzer, Bm. (B 694).  
" " Sommerhäuschen, Einl. Z. 77, Parz. Nr. 582/1, Stadlau, an der Industriestraße, von Albin Schlaf, Bauführer Ad. Vega, Zm. (B 695).  
" " Sommerhäuschen, Einl. Z. 79, Parz. 583/1, Stadlau, an der Industriestraße, von Ludwig Beer, Bauführer Ad. Vega, Zm. (B 696).  
" " Verkaufshütte, Einl. Z. 441, Kat. Parz. 627, Groß-Jedlersdorf II, von Rudolf Fürhader, Bauführer Josef Krejci, Zm. (B 701).

### Bauliche Änderungen:

1. Bezirk: Kärntnerstraße 10, Wilhelm Schallinger, Bm. (19302).  
2. Bezirk: Sollandstraße 10, Friedrich Marmorek, Bm. (19364).  
3. Bezirk: Ungargasse 39/41, Karl Reichstätter, Bm. (19319).  
" " Leonhardgasse 3/5, Ing. R. Höbart, Bm. (19332).  
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 60 B, Peter Brich, Bm. (19386).  
" " Mayerhofgasse 1, Karl Rieß, Bm. (19526).  
5. Bezirk: Gartengasse 19 a, Arch. Rudolf Melzer, Bm. (19328).  
7. Bezirk: Neustiftgasse 127, Ferdinand Balbia, Bm. (19392).  
" " Kirchengasse 36, G. Niederheim, Bm. (19527).  
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 46—54, Jacques Prokešch, Bm. (19366).  
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 117, von Franz Kabelač, Bm. (3032).  
20. Bezirk: Selgolandgasse 19, Leopold Hunger (19368).

### Renovierungen:

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 71, Karl Raßner, Bm. (19473).

19. Bezirk: Sackenberggasse 13, Brüder Paul, Bm. (3905).  
" " Sackenberggasse 16, Brüder Paul, Bm. (3904).

### Abänderung von Siegenhaftsgrenzen:

#### Grundabteilungen:

10. Bezirk: Einl. Z. 1104, 1749, 1122, 1120, 1121, 1019, 1070, 1069, 1072, 1071, 1074, 1073, 1077, 1076, 1075, 1126, 1124, 1125, 1066, 1068, Inzersdorf-Stadt, von Lourie & Komp. (19385).  
13. Bezirk: Einl. Z. 89, 228, 603, 675, Speifing, von Haberl, Stingl, Dinstl und Soukup (19377).  
" " Einl. Z. 205, Grundstück 396/36, Speifing, von Dr. B. Wollen (19381).  
19. Bezirk: Einl. Z. 53, Parz. 104/1, Stahlenbergerdorf, von J. Runtner (19388).  
" " Einl. Z. 53, Parz. 106/1, Stahlenbergerdorf, von J. Runtner (19389).  
21. Bezirk: Einl. Z. 262, Parz. 1092/19, Asperrn, von Anna Balchar, (19309).  
" " Einl. Z. 262, Parz. 1092/18, Asperrn, von Anna Balchar und Karoline Gruber (19327).

### Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstattung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

13. Bezirk: Einl. Z. 462, Grundstück 432 u. a., Breitensee, von Marie Amon (7334).  
" " Einl. Z. 877, 878, Ober-St. Veit, von Josef Hirsch (7396).  
" " Einl. Z. 2052, Grundstück 1036, 1037, Ober-St. Veit, von Ludwig Klausner (7398).  
" " Einl. Z. 881, 882, Ober-St. Veit, von Rosa Sula (7397).  
" " Einl. Z. 212, Grundstück 407/15, Speifing, J. Kohlendorfer (7406).  
" " Einl. Z. 500, 501, Hütteldorf, von Friedrich Toricht (7543).  
" " Einl. Z. 41, Ober-Baumgarten, von Fr. Haas (7652).  
" " Einl. Z. 123, Speifing, von Alois Hofirek (7682).  
" " Einl. Z. 656, Kat. Parz. 503/1, Speifing, von Franz Toth (7394).  
" " Einl. Z. 625, Grundstück 23/9, Unter-Baumgarten, von Elise Winter (7463).  
" " Einl. Z. 2030, Kat. Parz. 1083/24, Ober-St. Veit, von Ludmilla Paar (7487).  
" " Einl. Z. 949, Lainz, von Wöhl & Hellmich (7654).  
" " Einl. Z. 1007, Ober-St. Veit, von Emma Huber (7665).  
19. Bezirk: Einl. Z. 286, Ober-Sievering, von A. Wotraubel (3915).  
" " Einl. Z. 250, 190, 152, Unter-Sievering, von L. Haller (3916).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beselle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ab-

# Friedr. Siemens - Werke A.-G.

## Gasapparatebau

Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

# Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau

## Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telefon U-31-3-85.

gefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

## Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 3139/56, 57, 51/1931.

### Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße.

Anbotverhandlung am 16. November, 9 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 40 Min. Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3140/56, 57, 51/1931.

### Wohnhausbau XVI. Pfeninggasse.

Anbotverhandlung am 16. November, 9 Uhr 10 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 50 Min. Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3123/55/1931.

### Beschlagschlosserarbeiten

für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 19. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3130/50/1931.

### Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau XII. Steinbaurgasse.

Anbotverhandlung am 19. November, 9 Uhr 10 Min., in der M. Abt. 15 a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

## Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

13. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 94 (Heft 88).
16. November. (M. Abt. 15 b.) Wohnhausbau XVI. Hasnerstraße. 9 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 40 Min. Dachdeckerarbeiten (Heft 90).
16. November. (M. Abt. 15 b.) Wohnhausbau XVI. Pfeninggasse. 9 Uhr 10 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 50 Min. Dachdeckerarbeiten (Heft 90).
19. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau XXI. Franklinstraße, 3. Teil (Heft 90).
19. November, 9 Uhr 10 Min. (M. Abt. 15 a.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau XII. Steinbaurgasse (Heft 90).

## Ergebnisse.

### Wohnhausbau XI. Fideysstraße.

Anbotverhandlung am 3. November 1931.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Adolf Zimmer & Komp. 26.246'32, Martin Sprinzl 25.517'80, „Kraft und Wärme“ 25.975'60, Johann Schuster 23.243'20, Peter Mithyska 27.066'03, G. Rumpel A.G. 26.065'90, Johann Marwan 24.928'90, S. Sauer 24.428'64, F. Schneiders Witwe 35.969'70, Gebrüder Medel 25.689'25, „Thermotechnik“ 25.552'33, C. Korte & Komp. 24.812'70, Oesterreichische Wasserwerksbau-Gesellschaft 26.684'62, Pöhlmann & Komp. 26.193'05, Ignaz Stoppel 24.933'50;

für die Elektroinstallationsarbeiten: Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 22.099'70, Dr. S. Defris 19.689, Ing. Hugo Koditschek 19.152'60, Oesterreichische Brown-Boveriwerke 18.935'31, Ing. Otto Kraus 18.990, Franz Schromm 19.905'20, A.G.S. Union 19.391'60, „Ericsson“ 19.430'65, Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke 19.598'32.

## Glasarbeiten für den Wohnhausbau XVIII. Höhnegasse.

Anbotverhandlung am 5. November 1931.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Fritz Hascha 20, Gottlieb Zirafel 16, Alois Ament 24, Raimund Steininger 15, Franz Grbel 16, Ludwig Grbel 18, Ferdinand Buger 20, Franz Janák 14, Friedrich Striöl 18.

## Kundmachungen.

### Dienstesentlassung.

M. Abt. 1.

Wien, am 29. Oktober 1931.

Der Gartenarbeiter der Fachstelle für das Gartenwesen Josef Spitzer, der unbekanntes Aufenthaltsort ist, wird seines Dienstes bei der Gemeinde Wien gemäß § 29 und 85, Absatz 1, lit. a, der Allgemeinen Dienstordnung verlustig erklärt und entlassen, weil er der im Amtsblatt Nr. 60 vom 29. Juli 1931 an ihn gerichteten Aufforderung zum Diensttritt innerhalb der sechswöchigen Frist nicht Folge geleistet hat.

Vom Wiener Magistrat — Abteilung 1,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbenunternehmungen.

2. Oktober 1931.

(Fortsetzung.)

Báv Karl, Zuckerwarenverschleiß, 20. Wintergasse 28. — Bekari Karl, Gemischtwarenhandel, 19. Saarplatz 20. — Pöschla Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Heiligenstädter Straße 109, Stand 17. — Preiß Wilhelm Karl Paul, Fleischhauer, 5. Ziegelofengasse 17. — Ragendorfer Bruno, Handel mit Därmen und Saitlingen, 7. Zollerergasse 37. — Reichl Leopold, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 17. Schwanngasse 59. — Rödl Ludwig, Handel mit Druckorten, Papierwaren und Festartikeln, 19. Schätzgasse 3. — Scherndl Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Klesheimgasse 2. — Schmid Erwin, Gemischtwarenhandel, 17. Beheimergasse 30. — Schmid & Schögl, Alleininhaber Ferdinand Schögl, Handel mit Kohlen, 17. Leopold Ernst-Gasse 42. — Schmöde Lucie, gewerbmäßiges Laden von Akkumulatoren, 17. Hernaller Hauptstraße 116. — Schnürch Viktoria, Gemischtwarenhandel, 17. Weißgasse 42. — Schödl Antonia, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Lederergasse 14 a. — Schweiger Barbara, Gemischtwarenhandel, 17. Gieblergasse 20. — Silzer Erna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 17. Weidmannergasse 16. — Slovencik Alois, Verkauf von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 17. Dornierplatz, Markt, Stand 36 und Lagerhütte 29. — Springer Otto, Handel mit Pelz- und Konfektionswaren, sowie Fellen, 19. Boshstraße 19. — Stagl Emmerich, Viktualienhandel, 17. Maßgasse 19. — Stachny Irma, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1145, 1. Salztorgasse Nr. 5/7. — Straka Maria, Wäschereianlage, 17. Veronikagasse 34. — Sykora Klara, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Alzeile 12. — Wanke Wilhelmine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Haslingergasse 39. — Wilhelm Samuel, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 9. Alfer Straße 42. — Zehy Stephan Michael, Handelsagentur, 7. Mariahilfer Straße 82. — Zipfelmeier Emmerich, Schuhmacher, 14. Pereritagasse 4.

3. Oktober 1931.

Arnold Josef, Handelsagentur, 15. Marschgasse 5. — Mischel Anna, Kurzwarenhandel, 6. Schadelgasse 1 (Glashaus). — Bischof Stephan, Zimmermeister, 17. Mariengasse 35. — Drucker Leo, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, mit Ausschluß des Detailverschleißes der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzeffion gebunden ist, 14. Schwendberggasse 31. — Erlbaum Samuel, Marktfahrer, 2. Herminengasse 4. — Ing. Felder Wilhelm, Baumeister, 2. Obere Augartenstraße 64. — Offene Handelsgesellschaft Emil Haslinger, fabrikmäßige Erzeugung von radio-, elektro- und hochfrequenz-technischen Apparaten sowie von patentierten Neuheiten, 7. Mariahilfer Straße 116. — Kamerling Elias, Handel mit Rahmen und handgemalten Bildern, 9. Wiesengasse 20. — Kastner Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Haushaltsartikeln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzeffion gebunden ist, 3. Beatrizgasse 11. — Kirchner Josefina, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Spitalgasse, gegenüber Nr. 25. — Karl Kovarik & Komp., Gesellschaft für Patentverwertung, Riemen-gewerbe, 3. Hehgasse 40. — Offene Handelsgesellschaft Kreuzer & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schuhwaren, 2. Ferdinandstraße 25. —

Kunza Wilhelm, Metallschleifer, 6. Mollardgasse 33. — Leitner Hugo, Schuhmacher, 2. Leopoldsgasse 26. — Lukas Mathilde, Handel mit Kleibern, Strid- und Wirkwaren, Damenputzartikeln, Lederwaren, kunstgewerblichen Gegenständen und Galanteriewaren, 3. Radetzkystraße 10. — Lukas Mathilde, Wäschewarenherzeugung, 3. Radetzkystraße 10. — Maissenbichler Rudolf, Friiseur und Kafeur, 2. Obermüllnerstraße 15. — Melde Griede, Kleidermachergewerbe, 4. Waltergasse 12. — Offene Handelsgesellschaft Johann Müller, Maschinenfabrik, 10. Gudrunstraße 144. — Polak Konstantin, Sauerkrauterzeugung, 2. Bagamer Straße 14. — Prusa Stephan, Kleidermacher, 14. Meißelstraße 3. — Reichl Aloisia, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Putzen und Waschen, 2. Große Sperlgasse 26. — Reys Josef jun., Kleinhandel mit Wermessmaterialien, 14. Sechshauer Straße 48. — Röllner Marie, Lastfuhrvermittlung, 2. Kapellenaustraße 23. — Rudolf Robert, Handel mit Produkten, 19. Muthgasse 129. — Sattelhal Petronella, beschränkter Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Gürtel 48. — Offene Handelsgesellschaft Viktor Schmidt & Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von Handiten, Bonbons, Zuckerbäckereien und Zuderwaren aller Art, von Schokoladen, Kakao, Senf und Teigwaren, Obstjerkern und Fruchtjäften und fabrikmäßiger Betrieb der Kaffee- und Feigenkaffeebrennerei, 4. Argentinierstraße 48. — Seliger Samuel, Handelsagentur, 3. Ungargasse 28. — Sotolar Karl, Damenkleidermacher, 19. Heiligenstädter Straße 90. — Jug. Stanzel Emil, Elektroinstallationsgewerbe, mit der Berechtigung der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtung, im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 13. Sauraugasse 9. — Stern Kamilla, Wäschewarenherzeugung, 2. Schüttelstraße 73. — Stiasny Adele, Alleinhaberin der Firma Stiasny, Handel mit Klavieren und gewerbsmäßiges Verleihen derselben, 17. Kalvarienberggasse 37. — Stuparel, rekte Stuparel Marie, Handel mit Lebensmittel und Konsumwaren, beschränkt, 11. Grillgasse 31. — Tham Hermine, beschränkter Gemischtwarenhandel, 4. Wiedner Hauptstraße 71. — Urba Friedrich, Kleidermacher, 3. Dietrichgasse 48. — Walter Karl, Handel mit Gasschuhapparaten, 19. Friedlgasse 45. — Weiß Silda, Handel mit Wirkwaren, 10. Keplerplatz 1. — Wimmer Agnes, Handel mit Pulslappen, 10. Columbusgasse 86. — Wimpffen Hans, Verschleiß von kaufmännischen Gebrauchsdruckorten, 4. Taubstummengasse 13. — Winkler Egon, Handel mit Geflügel im geschlachteten Zustande, 19. Friedlgasse 40. — Wotja Johann, Fleischer, 16. Ferenzfelder Gürtel 23. — Wolf Maria, Handel mit Senf und Gurken im großen, 3. Petrusgasse 8.

## WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

### Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I. Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraße Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Hüttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg. 56; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauer Gürtel 1, Ecke Sechshauer Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schreiebat bei Wien, Wiener Str. 17. Atzingerstraße bei Wien, Breitenfurter Straße 6. Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

### ALLIIERTE INSTITUTE:

**Tschechoslowakei:** Böhmisches Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmisches Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

**Polen:** Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

**Jugoslawien:** Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

**Bulgarien:** Banque Franco-Beige et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schränkfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

## ÖSTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT

GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

### ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine.	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen.	Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fassonisen, Bandisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Federn jeglicher Art.

### ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

## „Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpräßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Nadelbettenstähle, Erdbohrneißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstahl, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Senses- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- gußstähle.
	Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Wagnonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsort.
	Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

## ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

**Akkumulatoren** für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung VARTA: Wien, V., Hamburger Straße Nr. 9

**Akkumulatoren** für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc., etc.

## Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

### STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG

ING. ANTON SCHLEPITZKA

WIEN, I., MORZINPLATZ 3 (Eingang Gonzagagasse Nr. 1) FERNRUF U-24-2-11

Betonstraßen, Kleinsteinpflasterungen, Walzungen

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64. Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

**Vereinigte Autogengas-Werke**

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie.

Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

362

**Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft**

der Firmen:

Oesterreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.

Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

**Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei**

LEOPOLD KOPŘIWA &amp; SOHN

393

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher U-44-2-19

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“**Ing. Hermann Nikolaus**

374

Kontrahent der Gemeinde Wien

**Patentschiebefensterfabrik**

Wien, XIII., Cumberlandstraße 49

Telephon - Nummer R-38-3-59

**C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE**

379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120

Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für

**Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen****ASPHALTUNTERNEHMUNG**

355

Gegründet  
1894**CARL GÜNTHER**Gegründet  
1894

städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße 13

Telephon A-25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprime), Asphalt-Makadam-Pflasterungen  
Teerungen, Spezialisolierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen**„STABIL“****Baugesellschaft****für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.**

Wien, IV., Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

**FRANZ LEX**

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-88, A-23-8-28.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-  
rohrleitungen jeder Dimension. Schmiedels. Rohre u. Formstücke aller Art.**LINOLEUM-A.-G.**

354

Blum-  
HaasStadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63  
50 Zweiggeschäfte, Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.Gemein- **BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“** M. b. H.

nützige ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2-4

TELEPHON U-22-5-60 SERIE

**14 Spezial-Bau-Betriebe**

Filiale Salzburg

Schwestergesellschaft Graz

385

Bauunternehmung

331

**H. RELLA & Co.**

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigiederlassungen:

Eisenstadt

Hauptstraße 22

Graz

VI. Brockmaungasse 87, Fernruf 33-46

**GRANITWERKE****ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Grufden, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-  
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem  
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holz sägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstrasse 30. — Telephon B-29-2-24

**PLUTO STOKER COMPANY**

R. &amp; F. Weiß

WIEN, III/4, FASANGASSE Nr. 3.

FERNSPRECHER Nr. U-13-3-88.

Mechanische Feuerungen, System

**PLUTO STOKER**Selbsttätige Entschlackung Rauchloser Betrieb Geringster Arbeitsverbrauch.  
Größte Regulierfähigkeit.

Künstliche Zuzuganlagen.

Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.  
Luftvorwärmer.

323

**BAUUNTERNEHMUNG****ING. C. AUTERIED & CO.**

441

FERNSPRECHER NR. U-48-303

**WIEN, IV., FAVORITENSTRASSE 33****WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.**

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Materialverwaltung Tel. A 40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,  
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoir jeder Art,  
Kessel-Armaturen, Abwärmerverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung  
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder  
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.**Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer**Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-  
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos